

<u>öffentlich</u>	MITTEILUNGSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 02.09.2025	MV/2025/090
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	15.09.2025

Klärung von offenen Fragen zu den Kennzahlen für die strategischen Ziele 2024 bis 2028

Inhalt der Mitteilung:

Der Rat der Stadt Wedel (Rat) hat in seiner Sitzung vom 05.06.2025 über den Stand der Kennzahlen zum 31.12.2024 (MV/2025/021 beigefügt als Anlage 1) gesprochen. Dabei wurde festgestellt, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie die Linken im Rat noch Fragen zu den Kennzahlen haben.

Es wurde einstimmig ein Vertagungsantrag beschlossen mit der Bitte um Behandlung des Themas in einer der folgenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (HFA).

Der Seniorenbeirat hat am 20.06.2025 (eingegangen am 26.06.2025) ebenfalls noch Fragen zum Thema „Altersgruppen“ innerhalb der Kennzahlen geäußert. Diese hat die Verwaltung mit der MV/2025/066 (beigefügt als Anlage 2) im HFA am 07.07.2025 schriftlich beantwortet.

Der Seniorenbeirat hat in der Sitzung des Rates am 17.07.2025 weitere Fragen aufgeworfen (beigefügt als Anlage 3).

Zur Vervollständigung des Gesamtbildes ist der Beschluss des Rates vom 11.07.2024 zu den Kennzahlen für die strategischen Ziele 2024 bis 2028 als Anlage 4 beigefügt.

Im Rahmen der heutigen HFA Sitzungen sollen die noch offenen Fragen zum Thema Kennzahlen aufgenommen und wenn möglich zeitnah geklärt werden.

Anlage/n

- 1 Anlage 1 Kennzahlen für strategische Ziele zum 31.12.2024
- 2 Anlage 2 Anfrage des Seniorenbeirates zum Thema "Altersgruppen"
- 3 Anlage 3 Anfrage Seniorenbeirat vom 17.7.2025
- 4 Anlage 4 Kennzahlen für die strategischen Ziele 2024 bis 2028

Anlage 1

<u>öffentlich</u>	MITTEILUNGSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 18.03.2025	MV/2025/021
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	26.05.2025
Rat der Stadt Wedel	Kenntnisnahme	05.06.2025

Kennzahlen für strategische Ziele zum 31.12.2024

Inhalt der Mitteilung:

Für die strategischen Ziele 2024 - 2028 der Stadt Wedel wurden zur Messung der Zielerreichung vom Rat der Stadt Wedel Kennzahlen beschlossen, die jährlich zum 31.12. eines Jahres zu erheben sind.

Ursprünglich war vorgesehen, die Kennzahlen im Rahmen der Strategie-Klausur des Rates im März 2025 erstmals vorzustellen. Da für 2025 zu diesem Zeitpunkt noch kein Haushalt vorlag, wurde beschlossen, die Strategie-Klausur abzusagen.

Die Kennzahlen sollen nunmehr im Rahmen des Investitionspriorisierungswshops am 20.06.2025 besprochen werden. Da die Kennzahlen bereits vorliegen, werden diese vorab als Information an HFA und Rat weitergegeben. Dies hat den Vorteil, dass entstehende Fragen bereits frühzeitig gestellt und bis zum Workshop Antworten ausgearbeitet werden können.

Für das strategische Ziel Nr. 3 im Handlungsfeld Stadtentwicklung (Wedel hat lebenswerte Quartiere) liegen bisher keine Kennzahlen vor. Hier sollte die AG Wohnen gebeten werden, Vorschläge für Kennzahlen auszuarbeiten. Da die AG Wohnen in der Zwischenzeit jedoch nicht getagt hat, wird sich die Erstellung eines Vorschlages von Kennzahlen für dieses strategische Ziel noch ein wenig verzögern.

Die Kennzahlen sind als Anlagen beigefügt.

Anlage/n

- 1 Kennzahlen_HF1
- 2 Kennzahlen_HF1_Auslastungsgrad Schulen
- 3 Kennzahlen_HF2
- 4 Kennzahlen_HF3
- 5 Kennzahlen_HF4
- 6 Kennzahlen_HF4_Koordinierungsstelle
- 7 Kennzahlen_HF4_Soziale Einrichtungen
- 8 Kennzahlen_HF5
- 9 Kennzahlen_HF6
- 10 Kennzahlen_HF7
- 11 Kennzahlen_HF8

Handlungsfeld 1 Bildung, Kultur und Sport	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wedel hat Bildungseinrichtungen entsprechend des Bedarfs	* AAG der Schulen	ASS= ,Sporthalle= ATS= ,Sporthalle= MWS= ,Sporthalle= GHS= ,Sporthalle= FöZ= ,Sporthalle= EBG= ,Sporthalle= JRG= ,Sporthalle=	ASS= 34,30 % ATS= 24,50 % MWS= 28,60 % GHS= 27,70 % FöZ= 46,60 % EBG= 31,10 % JRG= 32,50 % Sporthalle Bergstr. = 35,10 % Sporthalle RBH= 49,00 % Steinberghalle = 46,00 % Sporthalle Bekstr. = 48,80 %	* max. 50 %	Für die Schulgebäude und Turnhallen wurden aufgrund er vielen An- und Umbauten im Laufe der Jahre Durchschnittswerte aus den Anlagenabnutzungsgraden gebildet.
	Auslastungsgrad der Schulen als Indikator für Neu- oder Erweiterungsbauten	ASS= ATS= MWS= GHS= FöZ= EBG= JRG=	ASS > 100% ATS > 100% MWS > 100% GHS > 100% FöZ > 100% EBG > 100% JRG > 100%		siehe gesonderte Anlage
	* IT-Bedarfdeckung lt. MEK der Schulen	80%	80%	100%	
	Warteliste länger als 12 Monat in SKB	ASS=0 MWS=0 ATS=7 Kinder bei 225 Plätzen	ASS= 0 MWS= 2 ATS= 12	alle 0	Ab 2026 Rechtsanspruch auf Platz
	Auslastungsgrad freiwillige Einrichtungen (VHS, Musikschule)	VHS ohne BAWF: 81 % VHS nur BAWF: 88 % Musikschule: 95 % KiJuZ Ferienfreizeiten: 50 % Stabü Neuanmeldungen: 1.087 Stabü Aktive Entleiher: 5.910 Stabü Besuchende: 91.978	VHS ohne BAWF: 81 % VHS nur BAWF: 88 % Musikschule: 95 % KiJuZ Ferienfreizeiten: 66 % Stabü Neuanmeldungen: 820 Stabü Aktive Entleiher: 5.487 Stabü Besuchende: 91.914	VHS ohne BAWF: 81 % VHS nur BAWF: 88 % Musikschule 100 % KiJuZ Ferienfreizeiten 75 % Stabü Neuanmeldungen: 1.300 Stabü Aktive Entleiher: 6.800 Stabü Besuchende: 95.000	Die Ermittlung eines Auslastungsgrades für die Stabü ist schwierig, weil schwer zu sagen ist, bei welchen Nutzerzahlen 100 % erreicht ist. Man könnte z.B. die aktiven Entleiher ins Verhältnis zur Einwohnerzahl setzen und anstreben, diesen Quotienten mindestens zu halten oder besser zu erhöhen.
	Kostendeckungsgrad der städtischen Einrichtungen	VHS= Musikschule= Stabü=	VHS= 52,26 % Musikschule= 31,10 % Stabü= 18,38 %	VHS= Musikschule= Stabü=	
Die Stadt hat ein vielfältiges Sportangebot	Auslastungsgrad	98%	98%	98%	
	Anzahl der verschiedenen Sportanlagen	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	Ein Halten des Angebotes wäre ein schöner Erfolg.
Wedel hat ein vielfältiges kulturelles Angebot	Anzahl der kulturellen Einrichtungen	8	8	8	Stadtmuseum, Technicon, Theaterschiff Batavia, Theater Wedel, Ernst-Barlach-Museum, Reepschlägerhaus, Wedeler Kulturnacht
	Besucherzahl in den jeweiligen Einrichtungen	Stadtmuseum= 3027 Technicon= 577 Theaterschiff Batavia= 7569 Theater Wedel= 4078 Ernst-Barlach-Museum= 6063 Reepschlägerhaus= Wedeler Kulturnacht= nicht zu erheben	Stadtmuseum= 3.505 Technicon= 687 Theaterschiff Batavia= 11.500 Theater Wedel= 6.950 Ernst-Barlach-Museum= 7.892 Reepschlägerhaus= 683 Wedeler Kulturnacht= nicht zu erheben		Der Sommerwert für das Reepschlägerhaus war falsch, hier lag ein Übertragungsfehler vor.

Kennzahlen 1-40

Handlungsfeld 1

Bildung, Kultur und Sport: Wedel hat Einrichtungen entsprechend des Bedarfs:

Auslastungsgrad der Schulen als Indikator für Neu- oder Erweiterungsbauten:

Auszug Abschlussbericht Schulentwicklungsplanung:

„Be- und Überlastungen der räumlichen Kapazitäten im Bestand

Schon heute melden die Wedeler Schulen erhebliche Be- und Überlastungen der räumlichen Kapazitäten. Deren Folge sind bereits jetzt erforderliche Umnutzungen von Räumen, so dass diese nicht für die eigentlich vorgesehenen Nutzungen - z.B. als Fach-, Differenzierungs-, Betreuungs- oder Kollegiumsräume - zur Verfügung stehen. Aus den ermittelten Zahlen lässt sich hier für die kommenden Jahre keine Entlastung ableiten. Vielmehr steht eine weitere Verschärfung zu erwarten.

Zusätzliche Raumbedarfe in allen Schulformen

Für alle Schulformen ergeben sich aus den Prognoseergebnissen damit zusätzliche Raumbedarfe. Die vorhandenen Kapazitäten werden angesichts des erwarteten Bedarfs auch unter der Annahme geringerer Wohnungsneubautätigkeiten nicht ausreichen. Wie groß dieser Mehrbedarf letztlich ist, hängt an den qualitativen Anforderungen, also im Wesentlichen an der Frage, welche Qualität sich Wedel für die künftige Beschulung und Betreuung leisten kann und will (und ist damit Gegenstand der weiteren Diskussion) - und wie Strukturen aufgebaut werden können, die resilient gegenüber künftigen - ggf. auch kurzfristig auftretenden - Entwicklungen sind.“

Handlungsfeld 2					
Umwelt und Klimaschutz	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.24	IST-Wert 2024 Stand 31.12.24	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wedel schützt Klima und Umwelt.	Bestand erhalten - naturnahe Pflege städtischer Grünflächen im unbebauten Bereich (über Verpachtung bzw. eigene Pflegeleistungen)	64 ha	64 ha	64 ha	Zusätzlich sind rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet und rd. 17 ha Kompensationsfläche sind gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen zu pflegen. Die folgende Kennzahl bezieht sich auf städtische Landflächen (d.h. ohne Elbe) im unbebauten Bereich. Die städtischen Grünflächen im bebauten Bereich bergen ebenfalls ein großes Potential hinsichtlich Schutz und Förderung der Biodiversität. Belastbare Kennzahlen sind hier aber aufgrund der Vielzahl und unterschiedlichen Ausprägung/ Funktion der Flächen nur über ein Grünflächenkataster zu ermitteln. Ein solches Kataster liegt der Stadt bisher nicht vor. Im unbebauten Bereich verfügt die Stadt Wedel über: rd. 225 ha Fläche, davon rd. 70 ha Wald und 155 ha Offenland Das Offenland wiederum unterteilt sich in: - rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet (= FFH- und Vogelschutzgebiet), hier gibt es gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. Die Gesamtfläche des Natura-2000-Gebietes im Wedeler Stadtgebiet umfasst rd. 907 ha. - rd. 17 ha Kompensationsfläche (zusätzliche rd. 16 ha befinden sich im Natura-2000-Gebiet), hier gibt es ebenfalls gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. - rd. 8 ha landwirtschaftlich oder anders genutzte Fläche Das bedeutet: Die Stadt Wedel verfügt über rd. 64 ha Grünland, davon sind rd. 49 ha verpachtet > rd. 15 ha werden durch die Stadt Wedel gepflegt. Beim Verkauf städtischer Grünflächen verliert die Stadt Wedel zwar die Verantwortung und die damit verbundenen Kosten für die Flächenpflege. Sie gibt aber auch die Möglichkeit der Einfussnahme ab.
	Prozentualer Anteil motorisierter städtischer Fahrzeuge (inkl. Feuerwehr und Bauhof), die im Betrieb keine CO2-Emissionen verursachen, bezogen auf den gesamten motorisierten Fuhrpark	5,10%	7,70%	15%	Zulässige Antriebsform zur Erfüllung des Ziels: Batterie-Elektrisch, Brennstoffzelle (H2) Nicht betrachtet: Zweirad-Fuhrpark
	jährliche Treibhausemissionen der städtischen Gebäude	1.570 t CO2e pro Jahr	1.4999 t CO2 pro Jahr	1.150 t CO2e pro Jahr	Relevante Energieverbräuche: Strom und Wärme
	Prozentualer Anteil der städtischen Gesamtdachfläche (Summe aller verfügbaren Dachflächen), die mit PV und / oder Solarthermie-Kollektoren belegt sind	33%	36%	50%	bezogen auf die Summe aller stadt-eigenen Dachflächen, die unverschattet sind und deren statische Dachlastreserve nicht eindeutig als zu gering für Solarmodule eingestuft worden ist.
	Ökopunkte	Stand 01.01.2024= 51.160 verfügbare Ökopunkte	Stand 01.01.2025= 87384 verfügbare Ökopunkte		

Handlungsfeld 3		Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Stadtentwicklung						
Wedel fördert den Wohnungsbau entsprechend des Bedarfs.		Anzahl Wohneinheiten (WE)	Baugenehmigungen 2019 - 2023 ca. 600 WE	95 WE in 2024	geplante Bauvorhaben 2024 - 2028 ca. 500 WE	Anzahl WE insgesamt nicht beeinflussbar weil investorenbezogen
		Anzahl der sozialgeförderten Wohnungen, davon Benennungsrechte für die Stadt	661* WE, davon 337 WE mit Benennungsrechten	670* WE, davon 337 mit Benennungsrecht	ca. 650 WE, davon mehr als 10 % mit Benennungsrechten	* bis 2028 fallen 270 WE aus der sozialen Bindung heraus
Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix.		Ab 2025 jeweils 5 Punkte aus dem Mobilitätskonzept abarbeiten	beginnend ab 2025: 5 Punkte	beginnend ab 2025: 5 Punkte	20 Punkte	
Wedel hat lebenswerte Quartiere.						Die Frage nach Kennzahlen wird an die AG Wohnen weitergeben

Handlungsfeld 4	Kennzahl		IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Familie und Soziales						
Wedel hat eine soziale Infrastruktur, die Teilnahme ermöglicht.	Anzahl sozialer Einrichtungen, die von der Stadt finanziell unterstützt werden davon voll finanziert davon teilfinanziert	15 6 9	15 6 9	kein Zielwert	Für die Zielerreichung muss die Anzahl der Einrichtungen mit Blick auf deren Auslastung gesteuert werden	
Die Stadt fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Auslastungsgrad sozialer Einrichtungen	IST-Wert / Durchschnittswert der letzten 3 Jahre	80%	kein Zielwert		
	Kinder-Betreuungsquote Elementar	80%	80%	90%		
	Kinder-Betreuungsquote Krippe	37%	52%	60%		
	SKB Betreuungsquote	90%	100%	100%	Rechtsanspruch ab 2026	
In Wedel finden alle Generationen Beachtung.	Anzahl soziale Einrichtungen je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe		

Kennzahlen der Koordinierungsstelle Integration für 2024 (Stand 25.02.2025)

<u>Angebot + Kennzahl</u>	<u>Auslastung / Ergänzung Kennzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
<p>Beratungen + Anfragen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ 260 Termine, Einzelgespräche, digitale Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ v.a. Informieren und Verweisberatung ○ zzgl. Telefonberatung und spontane Beratungen, z.B. in vhs während Pausen der Integrationskurse, im Willkommenscafé, bei Veranstaltungen ○ Kontakte zu Einbürgerungstests werden hier nicht mitgezählt (s.u).
<p>Einbürgerungstests:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 192 Plätze in 2024 (3 Test-Termine mit je 64 Plätzen) ○ Im Sept. 2024 außerdem 96 Anmeldungen für Test im Jan. 2025 ○ ca. 800 Anfragen per Email (schwankend zwischen 30 bis 100 Termin-Anfragen pro Monat); zusätzlich telefonische und persönliche Anfragen & Beratungen, zu denen keine Zahl vorliegt 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 100 % Auslastung ○ 200 % Auslastung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ In 2023, 2025 und 2026 je 4 Test-Termine pro Jahr (3 und 4 Tests im Wechsel, weil im Kreis Pinneberg an 3 vhs insg. 11 Termine pro Jahr angeboten werden) ○ stark gestiegene Anfrage in den letzten Jahren, viele Anfragen von außerhalb; häufig Weiterleitung an andere Träger ○ Spitzenzahl: für den Test im Jan. 2025 wurden vor Anmeldestart (bis Sept. 2024) Email-Anfragen von 200 Personen notiert und ca. 100 weitere Email-Anfragen trafen nach Anmeldeschluss ein (zzgl. telefonische und persönliche Anfragen)
<p>Arbeitskreis Integration:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sitzungen: 7 ○ Teilnehmende pro Sitzung: 6-20 ○ Mail-Verteiler Interessent*innen: 238 (49 neu, 19 raus) ○ Rundmails: 1-3 pro Monat 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 100 % Auslastung 	
<p>Koordination der Interkulturellen Wochen (IKW):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Veranstaltungen: 24 ○ davon KSI als (Mit-)Veranstalter: 5 ○ kontaktierte Institutionen / Anbieter*innen: ca. 40 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 100 % Auslastung 	
<p>Internationale Wochen gegen Rassismus (IWGR):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mitorganisator der Veranstaltung im Landeshaus S-H „Stellt Rassismus in Verwaltungen ein Problem dar?“ 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 100 % Auslastung: 157 Teilnehmende aus Verwaltungen, Organisationen und Behörden (Veranstaltung) 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Bewerben der bundesweiten IWgR im Netzwerk und Anregen von Netzwerkpartnern zur Planung eigener Veranstaltungen <p>Ehrenamtsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ EA-Treffen: 11 Termine, je ca. 10 Personen ○ Ehrenamtsstrategie Wedel ○ EA-Messe: 173 (Kontakte zu Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen) ○ EA-Aktionen / Projekte: 9 (Workshops, Veranstaltungen, Aktionen, Fotoshooting) ○ Aktive Ehrenamtliche: ca. 130 ○ Mail-Verteiler Ehrenamtliche: 157 ○ Neue Anfragen: 38 (Erstgespräche, Vorstellung der ehrenamtlichen Bereiche, Verweisarbeit) 		<p>Ziel: IWgR zunehmend bewerben, Ausbau von Antirassismussarbeit und Demokratiestärkung</p> <p>Treffen zur Vorbereitung zur Entwicklung der Lokalen Ehrenamtsstrategie für Wedel</p> <p>Beratungsgespräche für Interessierte</p> <p>Konfliktgespräche mit ehrenamtlichen Betreuenden</p>
<p>Sprachpartnerschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erstgespräche mit Deutschlernenden: 12 ○ Erstgespräche mit Ehrenamtlichen: 10 ○ Sprachpartner*innen: 11 Paare (2018-2023: 51 Personen – davon 28 Deutschlernende) ○ Veranstaltungen: 1 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 120 % Auslastung (im Vergleich zum Vorjahr) 	<p>Sprachpartner*innen 2018-2023: 51 Personen, davon 28 Deutschlernende</p>
<p>Netzwerkarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vernetzung mit Institutionen in Wedel, im Kreis und auf Landesebene 	<ul style="list-style-type: none"> ○ 100 % Auslastung ○ 334 dokumentierte Termine, Gespräche, Netzwerktreffen etc. ○ Zusätzlich zahlreiche Telefonate und Abstimmungen per Email, die hier nicht mitgezählt sind ○ 100 % Auslastung 	<p>Lokale Netzwerke: Frauennetzwerk, Runde mit dem Sozialamt und der DiakoMigra, Netzwerk Ehrenamt Wedel u.v.m.</p> <p>Überregionale Treffen: Städteverband, Runde mit Team Integration des Kreises Pinneberg, AK Arbeitsmarktintegration etc.</p> <p>Sehr unterschiedlicher zeitlicher Umfang</p>
<p>Weitere Veranstaltungen als (Mit-)Veranstalter oder Unterstützer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ AK Arbeitsmarktintegration (kreisweit): 1 Fachveranstaltung, 131 eingeladene Personen + lokale Betriebe, 14 Vor-/ Nachbereitungstreffen ○ Weitere Veranstaltungen: Mieter*innen-Qualifizierungen, Internationales Kinderfest, „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, BNE-Arbeitsgruppen etc. 		
<p>Integrationskonzept Fortschreibung:</p>		<p>Fortschreibung alle 4 Jahre; aktuelle Fassung: 2023-2027</p>

Kennzahlen soziale Einrichtungen 2024

13.03.2025

Anzahl	Städtische Einrichtungen	Hinweis	2024		Auslastungsgrad 100 %		Auslastungsgrad 2024		Zielgruppe
			Besucher	Beratungen	Besucher	Beratungen	Besucher	Beratungen	
1	Die Villa	Beratungen sind nicht mitgezählt bei Besuchern, Besucher sind alle, Angebote, Konzerte, VHS Kurse etc.	20.613	4.368	21.700	2.912	95,0%	150,0%	überwiegend 15-67
2	Stadtteilzentrum	Beratungen machen nur einen Teil der Arbeit aus, Beratungen nicht bei Besuchern mitgezählt	14.080	1.100	14.000	1.300	100,6%	84,6%	alle Altersgruppen
3	KiJuZ	nur Veranstaltungen	Zahlen werden nicht erfasst				90,0%	90,0%	Kinder und Jugendliche
4	Seniorenbüro	Stelle war 3 Monate nicht besetzt, 60% der Zeit für Beratungen	-	2.206		2.700	81,7%	0,0%	Senioren
5	Integrationskoordination	siehe gesonderte Anlage					> 100 %	> 100 %	alle Altersgruppen

von der Stadt voll finanzierte Einrichtungen:

6	AWO - Sozialberatungsstelle	unbeständige Personalsituation 2024, kein repräsentatives Jahr	-	492	-	600	-	82,0%	16 J. - Renteneintritt
7	DiakoMigra - Flüchtlingsberatung	Beratungen machen nur etwa 40 % der Arbeit aus.	-	1.453	-	1.404	103,5%	-	alle Altersgruppen

von der Stadt bezuschusste Einrichtungen:

8	Arbeitslosenhilfe	Keine volle Auslastung, da der Raum noch mehr Platz bietet.	3.700	-	7.700	-	48,1%	-	erwachsene Menschen
9	AWO - "Treff" (Tagesstätte)	nur Veranstaltungen	11.902	-	11.250	-	105,8%	-	Senioren
10	DiakoMigra - Migrationsberatung	Personalwechsel und Vakanz in 2024, Auslastungsgrad wurde nicht genannt	-	140	-	-	-	-	alle Altersgruppen
11	DRK (Betreutes Wohnen)	nur Belegungszahlen, Einheiten müssen vor Neubelegung saniert werden	20	-	22	-	90,9%	-	Senioren
12	DRK (Begegnungsstätte)	nur Veranstaltungen	11.123	-	13.500	-	82,4%	-	Senioren
13	Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus	nur Belegungszahlen, Zahlen kommen mit Bericht 2024	für das Frauenhaus als Kriseneinrichtung ist eine Vollaustung bei 85 % gegeben, es braucht freie Aufnahmekapazitäten				99,0%	99,0%	alle Altersgruppen
14	Lebenshilfe für Behinderte	nur Veranstaltungen, Zahlen sind aus 2023, kommen mit Jahresbericht 24	504	-	504	-	100,0%	-	alle Altersgruppen
15	Familienbildung	TN pro Kurs werden nur 1x gezählt auch bei mehreren Terminen	5.444	-	4.700	-	115,8%	-	Menschen mit Kindern

Die Zuschussempfänger sind laut der städtischen Richtlinie bis zum 31.05. verpflichtet den Verwendungsnachweis vorzulegen. Entsprechend war es nicht allen möglich die Zahlen schon bis zum 28.02. zu melden. Das Frauenhaus hat eine Auslastung von 99 % gemeldet. Von der Lebenshilfe kommen die aktuellen Zahlen auch erst mit dem Jahresbericht, daher sind hier die Zahlen aus 2023 verwendet.

Handlungsfeld 5	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wirtschaft					
Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wedel ist hoch.	Anzahl sv-pflichtig Arbeitsplätze (Menge)	noch zu ermitteln	9.256	?	Die Zahlen geben die Beschäftigten am Arbeitsort Wedel wieder (Stand 06/2023, da neuere Zahlen des Statistisches Amtes SH und HH noch nicht vorliegen.)
	Anzahl der Firmen, die mindestens 5.000 Euro Gewerbesteuer pro Jahr zahlen	noch zu ermitteln	374	?	
	Anzahl der Unternehmen mit mindestens 50 MA in Wedel	noch zu ermitteln	28	?	Quelle Bundesagentur für Arbeit (Stand August 2024)
	Anzahl der zeitnahen Antworten auf Unternehmensanfragen innerhalb von 3 Tagen	95%	92%	95%	Die Anfragen von ansiedlungswilligen Unternehmen belaufen sich je nach Wirtschaftslage auf ca. 30-70 jährlich. Eine Antwort wird nicht in jedem Fall innerhalb von 3 Tagen möglich (Urlaub, Krankheit etc.)
	Leerstandsquote von nicht städtischen Gewerbeflächen	noch zu ermitteln	ca. 1.700 m ²	?	Genauere Leerstandsquoten von Einzelhandelsflächen in der Bahnhofstraße sind nicht bekannt. Die Zahl gibt die aktuell bekannt gemachten Flächenangebote (Makler,
	Verfügbare freie Gewerbeflächen in Quadratmetern	99.000 m ²	101.000 m ²	mindestens 40.000 m ²	Von den ursprünglich verfügbaren ca. 12,25 ha Nettobaulandfläche sind ca. 2,15 ha verkauft oder deren zumindest Verkauf absehbar.

Handlungsfeld 6 Transparenz und Beteiligung	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
In Wedel werden Entscheidungen der Politik transparent getroffen.	Anzahl Bürgerveranstaltungen zu wesentlichen Entscheidungen	Anzahl	5 (Kandidatenvorstellung BGW + 4 Veranstaltungen im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzepts)	kein Zielwert	alle Veranstaltungen (keine Ausstellungen + keine Einwohnerversammlung), Anzahl wird erstmals in 2024 erhoben und in 2025 reported
	Anzahl Teilnehmende an Bürgerveranstaltungen		430 vor Ort und 2955 online (BGW + 3 bei den Veranstaltungen im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzepts + 1 Onlinebeteiligung mit 1.155)	durchschnittlich 50	von Stadt nicht steuerbar, aber wichtig für Beobachtung und Sinnhaftigkeit der Bürgerveranstaltungen
	Zufriedenheitsindex zur Transparenz	Erhebung wird in 2025 angestoßen		80 %	
	Anzahl städtische Pressemitteilungen	252 in 2022 128 in 2023	132 in 2024	200 PM	
	Anzahl Abos Newsletter	wird erstmals zum 31.12.2024 erhoben	340		
	Anzahl Beschlussvorlagen (BV) in öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung	2022: 125 BV, davon 15 nichtöffentlich 2023: 173 BV, davon 15 nichtöffentlich	2024: 135 BV, davon 32 nichtöffentlich (23,70 %)	Verhältnis öffentlich zu nichtöffentlich ist geringer als 2023 (8,67%)	Beschlussvorlagen müssen nichtöffentlich sein, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist

Handlungsfeld 7		IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwert 2028	Bemerkung
Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung	Kennzahl				
Die Stadt Wedel ist eine moderne und effiziente Dienstleisterin	Anteil der in Wedel bereitgestellten Online-Dienstleistungen von dem vom ITV-SH bereitgestellten OZG- Leistungen	21 von 21	25 von 35	100%	zusätzlich noch 14 eigene Online-Dienste (ohne ITV.SH) und 825 verknüpfte Online-Dienste von Bund und Land
	Anzahl der auf Medienbruchfreiheit umgestellten Prozesse	10	26	50	
	Einführung eines Beschwerdemanagement			Implementierung zu 100 %	Das Beschwerdemanagement wird in 2025 eingeführt, daher gibt es erstmalig zum 31.12.2025 Kennzahlen
Die Stadt Wedel ist eine attraktive Arbeitgeberin	Stellenbesetzungsquote (Mitarbeiter*innengewinnung)	87,11 % Verwaltung 89,90 % Einrichtungen	83,05 % Verwaltung 91,32 % Einrichtungen	>90%	
	Fluktuationsrate allgemein binnen Jahresfrist (MA-Bindung)	7,72%	8,29%	< 7 %	36 MA haben in 2024 die Stadt Wedel verlassen
	Zufriedenheitsindex gesamt	5,5		>8,5	die Daten werden alle 2 Jahre im Rahmen der Favox - Umfrage erhoben. Eine jährliche Erfassung würde mehr Personal binden, höhere Kosten verursachen und ggf. zu einer Umfrage-Müdigkeit bei den Teilnehmenden führen
	Dauer Stellenbesetzungsverfahren	ab 2025	siehe Kommentar		2024 Im Idealfall 3 Monate (Bewerber steht umgehend zur Verfügung- eher selten). Im schlimmsten Fall 10 -12 Monate (mehrmalige Ausschreibungen, Absagen Bewerber, Kündigungsfrist t.T. 6 Monate zum Quartalsende) Extremfall 2023/2024: 25 Monate Im schlimmsten Fall 10 -12 Monate (mehrmalige Ausschreibungen, Kündigungsfrist t.T. 6 Monate zum Quartalsende, Absage Bewerber kurz vor Arbeitsbeginn+ interne Umstände)
	Anzahl Ausbildungsplätze, davon besetzt		11 von 11		
	Anzahl der Initiativbewerbungen		111 eingegangen, davon 42 in den Bewerberpool aufgenommen		

Handlungsfeld 8		Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 17.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung	zuständig
Finanzielle Handlungsfähigkeit							
Leistungserweiterungen müssen haushalterisch gegenfinanziert sein.	Kosten für freiwillige Leistungserweiterung müssen gegenfinanziert sein				0 €	Überschüsse gegenüber der HH-Planung dürfen im Folgejahr zu 50 % verwendet werden.	3-20
Der städtische Haushalt ist dauerhaft genehmigungsfrei.	Ausgleich des Haushaltes	nicht genehmigungs- frei	nicht genehmigungsfrei		ab 2028 möglich	Voraussetzungen: * Jahresrechnung 2026 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2027 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2028 mit Überschuss * mittelfristige Finanzplanung 2029-2031 mit Jahresüberschuss * Umsetzung der in 2024 beschlossenen Haushaltssicherung 2028	3-20
	Tilgung von Investitionskrediten aus eigenen Mitteln	10%	0%	45%		Voraussetzung für 100 % ist eine Ergebnisverbesserung von mindestens 3,1 Mio. €, die sich voll im laufenden Saldo aus Verwaltungstätigkeit niederschlägt.	3-20
	Halten der Mindesteigenkapitalquote (20 % der Bilanzsumme nach GemHVO)	20,10%	14,40%	18%		Voraussetzung: Die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen Jahresergebnisse lassen sich realisieren. Aktuell (04/2024) ist von einer Quote von 5,9 % in 2028 auszugehen.	3-20

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Rates der Stadt Wedel
vom 05.06.2025

Top 10.1 Kennzahlen für strategische Ziele zum 31.12.2024
MV/2025/021

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die Linken im Rat haben noch Fragen. Frau Süß schlägt vor, die Fragen zu vertagen und bittet die Verwaltung einen Vorschlag zu machen, wann das besprochen werden kann.

Sie stellt einen **Vertagungsantrag** und bittet um Behandlung in einer Sitzung der folgenden Haupt- und Finanzausschüsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

	Ja	Nein	Enthal- tung
Gesamt:	34	0	0
CDU-Fraktion	10	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	6	0	0
WSI-Fraktion	4	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

Anlage 2

<u>öffentlich</u>	MITTEILUNGSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 02.07.2025	MV/2025/066
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	07.07.2025

Anfrage des Seniorenbeirates zum Thema "Altersgruppen"

Inhalt der Mitteilung:

Text der Anfrage:

HFA Sitzung am 07. Juli

In der Ratssitzung vom 05. Juni 2025 wurde beschlossen, die Kennzahlen der strategischen Ziele in der HFA Sitzung am 07. Juli zu behandeln.

Der Seniorenbeirat hat zu den strategischen Zielen folgende Anfrage:

In der HFA Sitzung vom 01.07.2024 haben wir verschiedene Fragen zu den Kennzahlen u.a. zur Definition des Begriffes Altersgruppe im Handlungsfeld 4 gestellt.

Dies konnte nicht beantwortet werden und wurde laut Protokoll an den Sozialausschuss weitergeleitet, um eine konkrete Definition zu ermöglichen.

In der nun im Rat vorliegenden Ausfertigung ist zu Handlungsfeld 4 wieder eine Einrichtung pro Altersgruppe vorgesehen, ohne den Begriff Altersgruppe zu definieren.

In der Anlage 4 A sind dafür folgende Zielgruppen definiert:
alle Altersgruppen/Kinder und Jugendliche/Senioren/erwachsene Menschen/
Menschen mit Kindern/überwiegend 15-67/16 bis Renteneintritt

Sollen dies Überbegriffe für die Altersgruppen sein ?

Wenn für 2028 das Zielfeld eine soziale Einrichtung pro Altersgruppe ist, sollt u.a. der Begriff Altersgruppe und damit die Anzahl der sozialen Einrichtungen nachvollziehbar und messbar sein.

Antwort der Verwaltung:

A. Beschlusslage:

1. Der Rat der Stadt Wedel hat am **22.02.2024** die neu formulierten strategischen Ziele für Wedel für die Zeit von 2024 bis 2028 beschlossen (BV/2023/158 - -1).

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die strategischen Ziele der Stadt Wedel erhalten ab 2024 folgende Fassung:

Handlungsfeld 1 (Bildung, Kultur und Sport)

Wedel hat Bildungseinrichtungen entsprechend des Bedarfs.
Die Stadt hat ein vielfältiges Sportangebot.
Wedel hat ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Handlungsfeld 2 (Umwelt und Klimaschutz)

Wedel schützt Klima und Umwelt.

Handlungsfeld 3 (Stadtentwicklung)

Wedel fördert den Wohnungsbau entsprechend des Bedarfs.
Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix.
Wedel hat lebenswerte Quartiere.

Handlungsfeld 4 (Familie und Soziales)

Wedel hat eine soziale Infrastruktur, die Teilnahme ermöglicht.
Die Stadt fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
In Wedel finden alle Generationen Beachtung.

Handlungsfeld 5 (Wirtschaft)

Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wedel ist hoch.

Handlungsfeld 6 (Transparenz und Beteiligung)

In Wedel werden Entscheidungen der Politik transparent getroffen.

Handlungsfeld 7 (Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung)

Die Stadtverwaltung ist eine moderne und effiziente Dienstleisterin.
Die Stadtverwaltung ist eine attraktive Arbeitgeberin.

Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit)

Leistungserweiterungen müssen haushalterisch gegenfinanziert sein.
Der städtische Haushalt ist dauerhaft genehmigungsfrei.

2. Die Handlungsfelder 2 (Umwelt und Klimaschutz), 6 (Transparenz und Beteiligung) sowie 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind bei allen Gremienentscheidungen zu berücksichtigen.

Die strategischen Ziele aus diesen 3 Handlungsfeldern sind übergeordnete Ziele und damit immer „aktiv“.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja / 2 Nein (Die Linke) / 6 Enthaltung (SPD)

2. Um die Erreichung der strategischen Ziele messbar zu machen, hat der Rat am **11.07.2024** **Kennzahlen** für die einzelnen strategischen Ziele beschlossen (BV/2024/040). Der Rat wird jährlich, beginnend ab 2025 über den Stand der Kennzahlen informiert.

Vom Rat am 11.07.2024 für das Handlungsfeld 4 beschlossen:

Handlungsfeld 4	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Familie und Soziales				
Wedel hat eine soziale Infrastruktur, die Teilnahme ermöglicht.	Anzahl sozialer Einrichtungen, die von der Stadt finanziell unterstützt werden	15	kein Zielwert	Für die Zielerreichung muss die Anzahl der Einrichtungen mit Blick auf deren Auslastung gesteuert werden
	davon voll finanziert	6		
	davon teilfinanziert	9		
	Auslastungsgrad sozialer Einrichtungen	IST-Wert / Durchschnittswert der letzten 3 Jahre	kein Zielwert	
Die Stadt fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Kinder-Betreuungsquote Elementar	80%	90%	
	Kinder-Betreuungsquote Krippe	37%	50%	
	SKB-Betreuungsquote	90%	100%	Rechtsanspruch ab 2026
In Wedel finden alle Generationen Beachtung.	Anzahl soziale Einrichtungen je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	

Protokollauszug Rat am 11.07.2024

8 Kennzahlen für die strategischen Ziele 2024 bis 2028 BV/2024/040

Der HFA sollte den Empfehlungen zu den strategischen Zielen (ausgewogener Verkehrsmix, lebenswerte Quartiere) aus den Handlungsfeldern 3 folgen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt:

Für die strategischen Zielen 2024 bis 2028 werden die in den Anlagen 1 bis 8 vorgeschlagenen Kennzahlen zur Überprüfung der Zielerreichung festgelegt.

Der Rat wird jährlich beginnend ab 2025 über den Stand der Kennzahlen informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zur Anfrage des Seniorenbeirates verweist Herr Scholz auf die Vorlage. Auf die Frage nach dem zeitlichen Rahmen sagt er, der Rat werde die Kennzahlen jährlich neu festlegen.

Frau Blasius betont, dass es hier um Kennzahlen, nicht um Handlungsfelder gehe.

Herr Meyer-Lomberg möchte wissen, ob es pro Altersgruppe eine Einrichtung gibt.

Herr Ammer beantragt, die Anfrage des Seniorenbeirates an den Sozialausschuss zu verweisen und dort ausführlich beraten zu lassen und festzulegen, welche Kennzahl benötigt wird.

Auch Frau Blasius plädiert dafür, die Anfrage des Seniorenbeirates weiterzugeben an Leute, die sich damit befassen.

Abstimmergebnis:

Einstimmig

3. Der Sachstand zur Kennzahlenentwicklung wurde dem Rat erstmalig mit der MV/2025/021 am **05.06.2025** vorgelegt.

Für das Handlungsfeld 4 gab es das folgende Ergebnis:

Handlungsfeld 4	Kennzahl	IST-Wert 2024 Stand 11.07.2024	IST-Wert 2024 Stand 31.12.2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Familie und Soziales	Anzahl sozialer Einrichtungen, die von der Stadt finanziell unterstützt werden davon voll finanziert davon teilfinanziert	15	15	kein Zielwert	Für die Zielerreichung muss die Anzahl der Einrichtungen mit Blick auf deren Auslastung gesteuert werden
		6 9	6 9		
	Auslastungsgrad sozialer Einrichtungen	IST-Wert / Durchschnittswert der letzten 3 Jahre	siehe Anlage, Auslastung ist sehr unterschiedlich	kein Zielwert	
Die Stadt fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Kinder-Betreuungsquote Elementar	80%	80%	90%	
	Kinder-Betreuungsquote Krippe	37%	52%	60%	
	SKB-Betreuungsquote	90%	100%	100%	Rechtsanspruch ab 2026
In Wedel finden alle Generationen Beachtung.	Anzahl soziale Einrichtungen je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	mind. 1 je Altersgruppe	

Zu den einzelnen, von der Stadt Wedel finanziell unterstützen Sozialen Einrichtungen gibt es folgende Übersicht:

13.03.2025

Anzahl	Städtische Einrichtungen	Hinweis	2024		Auslastungsgrad 100 %		Auslastungsgrad 2024		Zielgruppe
			Besucher	Beratungen	Besucher	Beratungen	Besucher	Beratungen	
1	Die Veia	Beratungen sind nicht mitgezählt bei Besuchern, Besucher sind alle, Angebote, Konzerte, VHS Kurse etc.	20.615	4.368	21.700	2.912	95,0%	150,0%	überwiegend 15-67
2	Stadtteilzentrum	Beratungen machen nur einen Teil der Arbeit aus, Beratungen nicht bei Besuchern mitgezählt	14.080	1.100	14.000	1.300	100,6%	84,6%	alle Altersgruppen
3	KlüüZ	nur Veranstaltungen	Zahlen werden nicht erfasst				90,0%	90,0%	Kinder und Jugendliche
4	Seniorenbüro	Stelle war 3 Monate nicht besetzt, 60% der Zeit für Beratungen		2.206		2.700	61,7%	0,0%	Senioren
5	Integrationskoordination	siehe gesonderte Anlage					> 100 %	> 100 %	alle Altersgruppen
von der Stadt voll finanzierte Einrichtungen:									
6	AWO - Sozialberatungsstelle	unbeständige Personalsituation 2024, kein repräsentatives Jahr	-	492	-	600	-	82,0%	16 J. - Renteneintritt
7	DialoMigra - Flüchtlingsberatung	Beratungen machen nur etwa 40 % der Arbeit aus.	-	1.458	-	1.404	-	103,5%	alle Altersgruppen
von der Stadt bezuschusste Einrichtungen:									
8	Arbeitslosenhilfe	keine volle Auslastung, da der Raum noch mehr Platz bietet.	3.700	-	7.700	-	48,3%	-	erwachsene Menschen
9	AWO - "Treff" (Tagesstätte)	nur Veranstaltungen	11.902	-	11.250	-	105,8%	-	Senioren
10	DialoMigra - Migrationsberatung	Personalwechsel und Vakanz in 2024, Auslastungsgrad wurde nicht genannt	-	140	-	-	-	-	alle Altersgruppen
11	DRK (Betreutes Wohnen)	nur Belegungszahlen, Einheiten müssen vor Auslastung zählen werden	20	-	22	-	90,9%	-	Senioren
12	DRK (Begegnungsstätte)	nur Veranstaltungen	11.123	-	13.500	-	82,4%	-	Senioren
13	Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus	nur Belegungszahlen, Zahlen kommen mit Bericht 2024	für das Frauenhaus als Kriseneinrichtung ist eine Vollauslastung bei 35 % gegeben, es braucht freie Aufnahmekapazitäten				99,0%	99,0%	alle Altersgruppen
14	Lebenshilfe für Behinderte	nur Veranstaltungen, Zahlen sind aus 2023, kommen mit Jahresbericht 24	504	-	504	-	100,0%	-	alle Altersgruppen
15	Familienbildung	7h pro Kurs werden nur 1x gezählt auch bei mehreren Terminen	5.444	-	4.700	-	115,8%	-	Menschen mit Kindern

Die Zuschussempfänger sind laut der städtischen Richtlinie bis zum 31.05. verpflichtet den Verwendungsnachweis vorzulegen. Entsprechend war es nicht allen möglich die Zahlen schon bis zum 28.02. zu melden. Das Frauenhaus hat eine Auslastung von 99 % gemeldet. Von der Lebenshilfe kommen die aktuellen Zahlen auch erst mit dem Jahresbericht, daher sind hier die Zahlen aus 2023 verwendet.

Die in der letzten Spalte der Tabelle aufgeführten Zielgruppen stellen die Gruppen dar, für die die jeweilige Einrichtung in der Hauptsache tätig ist. Sie bedeutet keine Festlegung von Altersgruppen, sondern stellt nur den IST-Zustand dar. Der Rat hat die Kenntnisnahme der MV/2025/021 vertagt und beschlossen, das Thema in einer der nächsten HFA Sitzungen zu behandeln.

Protokollauszug Rat am 05.06.2025

10.1 Kennzahlen für strategische Ziele zum 31.12.2024

MV/2025/021

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie die Linken im Rat haben noch Fragen. Frau Süß schlägt vor, die Fragen zu vertagen und bittet die Verwaltung einen Vorschlag zu machen, wann das besprochen werden kann.

Sie stellt einen Vertagungsantrag und bittet um Behandlung in einer Sitzung der folgenden Haupt- und Finanzausschüsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	34	0	0
CDU-Fraktion	10	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0
SPD-Fraktion	7	0	0
WSI-Fraktion	4	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

B. Weiteres Vorgehen

Hilfreich wäre es, wenn der Seniorenbeirat mitteilt, was er insbesondere bei der Festlegung von Altersgruppen für Vorstellungen oder Ideen hat und mit welcher Zielrichtung die Festlegung von Altersgruppen erfolgen soll.

Eine grobe Unterteilung in Altersgruppen könnte wie folgt aussehen:

- **Kinder (0-12 Jahre)**
- **Jugendliche (13-17 Jahre)**
- **junge Erwachsene (18-24 Jahre)**
- **Erwachsene (25-64 Jahre)**
- **Senioren (65+ Jahre)**

Anlage/n

Keine

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 07.07.2025

Top Anfrage des Seniorenbeirates zu den Kennzahlen der strategischen Ziele
14.7.1 (Handlungsfeld 4, Begriff Altersgruppe)
 MV/2025/066

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Rates der Stadt Wedel
vom 17.07.2025

Top 17.5 Anfrage des Seniorenbeirates zum Thema "Altersgruppen"
MV/2025/066

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Nikodem verliest die Anfrage des Seniorenbeirates hinsichtlich der Begrifflichkeiten „Alten-WGs“ und „Altersgruppen“. Die Anfrage ist dem Protokoll beigefügt. Der Seniorenbeirat bittet um dezidierte Beantwortung.

Anlage 3

Seniorenbeirat der Stadt Wedel
Helga Nikodem

17.07.2025

Ratsversammlung am 17.7.2025

TOP 18.5. Anfrage des Seniorenbeirates der Stadt Wedel

Zur Neuformulierung und Neustrukturierung der strategischen Ziele ab 2024 hat der Seniorenbeirat im Rat am 22.2.2024 zu den Handlungsfeldern 3 und 4 folgendes beantragt:
Änderung der Begrifflichkeit („Alten-WGs“) in den Handlungsfeldern 3 und 4 (denkbar „Wohnprojekt für selbstbestimmtes, bezahlbares seniorengerechtes Wohnen mit angeschlossener Wohn-Pflege-Gemeinschaft“) sowie Kennzahlen in den Handlungsfeldern 3 und 4 zu benennen.

Dieses wurde vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommen und in die weitere Arbeit einbezogen.

Im HFA am 1.7.2024 hat der Seniorenbeirat darum gebeten, den Begriff „Einrichtung pro Altersgruppe“ zu definieren. Dieses steht u.E. noch aus.

Die Altersgruppe, die der Seniorenbeirat vertritt, umfasst ca. 12.000 Einwohner und hat eine große Spannweite und zwar von 60 Jahren bis zum Tode. Vielen Dank an die Verwaltung für die Altersgruppenstatistik.

Verständlicherweise gibt es in der Altersgruppe ab 60 (65) Jahren verschiedene Anforderungen/Wünsche/Bedürfnisse. Insoweit wäre zu überlegen, wie die Altersgruppen nach Lebenssituationen, nach Alter oder Erwartungen usw. sinnvoll einzuteilen sind.

Ich möchte noch anmerken, dass wir mit der Verwaltung über diese Thematik im Gespräch sind. Wir haben die Bitte, bei einer Ausarbeitung durch die Verwaltung, wenn möglich, eingebunden zu werden.

Daraufhinweisen möchte ich, dass wir unter weiteren Arbeitsgruppen auch eine AG Wohnen in diesem Seniorenbeirat zu dieser Thematik weiterführen.

Anlage 4

<u>öffentlich</u>	BESCHLUSSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Finanzen	

Geschäftszeichen 3-205/Lu	Datum 04.06.2024	BV/2024/040
------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	01.07.2024
Rat der Stadt Wedel	Entscheidung	11.07.2024

Kennzahlen für die strategischen Ziele 2024 bis 2028

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt:

Für die strategischen Zielen 2024 bis 2028 werden die in den Anlagen 1 bis 8 vorgeschlagenen Kennzahlen zur Überprüfung der Zielerreichung festgelegt.

Der Rat wird jährlich beginnend ab 2025 über den Stand der Kennzahlen informiert.

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses (Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)

Der Beschluss betrifft alle strategischen Ziele

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Es werden Kennzahlen für alle strategischen Ziele festgelegt.

Darstellung des Sachverhaltes

Der Rat hat am 22.02.2024 strategische Ziele für die Zeit von 2024 bis 2028 beschlossen.

Zur Überprüfung der Zielerreichung werden Kennzahlen benötigt, die eine Aussage darüber zulassen, ob man mit seinen Bemühungen der Zielerreichung ein Stück nähergekommen ist und damit der richtige Weg verfolgt wird.

Auf der Strategie-Klausur 2024 haben die anwesenden Ratsmitglieder gemeinsam mit Mitgliedern der Verwaltung Kennzahlen für die einzelnen strategischen Ziele erarbeitet.

Diese Kennzahlen werden jährlich erhoben und dem Rat zur Kenntnis vorgelegt. Aus den Kennzahlen kann abgelesen werden, ob man im Laufe der Zeit der Erreichung des angestrebten Ziels ein Stück nähergekommen ist oder das Ziel bereits erreicht hat.

Für jedes strategische Ziel werden eigene Kennzahlen benötigt.

Für das strategische Ziel „Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix“ aus dem Handlungsfeld 3 gibt es 2 Alternativen bei den Kennzahlen. Entweder 4 einzelne Kennzahlen oder eine gemeinsame Kennzahl (Ab 2025 werden Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept abgearbeitet, wobei jährlich mindestens ein Gesamtpunktwert von 5 erreicht werden muss). Verwaltungsseitig wird die zweite Variante (eine gemeinsame Kennzahl) favorisiert, weil man hierdurch mehr Flexibilität hat und gleichzeitig ein weiterer Anreiz besteht, das Mobilitätskonzept umzusetzen.

Für das strategische Ziel „Wedel hat lebenswerte Quartiere“ aus dem Handlungsfeld 3 (Stadtentwicklung) wurden bisher keine Kennzahlen ausgearbeitet. Hier soll die AG Wohnen gebeten werden, sich über die Möglichkeit von Kennzahlen für dieses strategische Ziel Gedanken zu machen und eine Rückmeldung an den Rat zu geben.

Um die Entwicklung eines strategischen Ziels einschätzen zu können ist es wichtig, Kennzahlen für einen längeren Zeitraum festzulegen. Daher werden die jetzt zu beschließenden Kennzahlen für den Zeitraum bis 2028 festgelegt.

Für die Erhebung einiger Kennzahlen (z.B. Handlungsfeld 5 / Wirtschaft) werden Kosten anfallen, deren Höhe noch nicht genau beziffert werden kann.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Die hier vorgeschlagenen Kennzahlen wurden von den auf der Strategie-Klausur anwesenden Ratsmitgliedern gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitet. Daher kann und wird verwaltungsseitig keine Alternative empfohlen.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Es wäre möglich, deutlich mehr Kennzahlen für die jeweiligen strategischen Ziele festzulegen. Hiervon wird sowohl in der Literatur als auch von Herrn Dr. Müller-Elmau abgeraten.

Gerade in den ersten Jahren ist es wichtig, mit nicht zu vielen Kennzahlen zu starten, damit man den Überblick behalten kann. Die Kennzahlen machen nur Sinn, wenn sie in den Folgejahren regelmäßig überprüft und bewertet werden können. Hier darf der Aufwand für die politischen Gremien nicht zu hoch werden. Datenfriedhöfe helfen niemanden.

Weiterhin muss man auch im Blick behalten, dass alle Kennzahlen erfasst und gepflegt werden müssen. Der Aufwand sollte in einem vertretbaren Maße bleiben, um die Kosten nicht zu stark wachsen zu lassen.

Es besteht auch die Möglichkeit, weniger Kennzahlen als vorgeschlagen zu verwenden. Dies würde den Aufwand sowohl bei den Gremien als auch innerhalb der Verwaltung senken und ggf. weniger Kosten verursachen.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

ja teilweise nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

ja nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
 teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
 nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Wie bereits beschrieben werden ggf. für die Erhebung einzelner Kennzahlen durch externe Dienstleister (z.B. für die Erhebung der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Wedel) Kosten anfallen. Die Höhe ist noch nicht bekannt. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass diese Kosten im 3-stelligen Bereich bleiben werden.

Je nach Aufwand für die interne Pflege der Kennzahlen, werden Personalkosten innerhalb der Verwaltung anfallen. Diese der Höhe nach zu beziffern ist ohne Erfahrungswerte mit den noch zu beschließenden Kennzahlen nicht möglich.

Anlage/n

- 1 Anlage 1 Kennzahlen HF1
- 2 Anlage 2 Kennzahlen HF2
- 3 Anlage 3 Kennzahlen HF3
- 4 Anlage 4 Kennzahlen HF4
- 5 Anlage 5 Kennzahlen HF5
- 6 Anlage 6 Kennzahlen HF6
- 7 Anlage 7 Kennzahlen HF7
- 8 Anlage 8 Kennzahlen HF8

VORSCHLAG

Handlungsfeld 1 Bildung, Kultur und Sport	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wedel hat Bildungseinrichtungen entsprechend des Bedarfs	* AAG der Schulen	ASS= ,Sporthalle= ATS= ,Sporthalle= MWS= ,Sporthalle= GHS= ,Sporthalle= FÖZ= ,Sporthalle= EBG= ,Sporthalle= JRG= ,Sporthalle=	* max. 50 %	
	Auslastungsgrad der Schulen als Indikator für Neu- oder Erweiterungsbauten	ASS= ATS= MWS= GHS= FÖZ= EBG= JRG=		
	* IT-Bedarfdeckung lt. MEK der Schulen	80%	100%	
	Warteliste länger als 12 Monat in SKB	ASS=0 MWS=0 ATS=7 Kinder bei 225 Plätzen	alle 0	Ab 2026 Rechtsanspruch auf Platz
	Auslastungsgrad freiwillige Einrichtungen (VHS, Musikschule)	VHS ohne BAMF: 81% VHS nur BAMF: 88 % Musikschule 95 % KiJuZ Ferienfreizeiten 50 % StaBü Neuanmeldungen: 1.087 StaBü Aktive Entleiher: 5.910 StaBü Besuchende: 91.978	VHS ohne BAMF: 81% VHS nur BAMF: 88 % Musikschule 100 % KiJuZ Ferienfreizeiten 75 % StaBü Neuanmeldungen: 1.300 StaBü Aktive Entleiher: 6.800 StaBü Besuchende: 95.000	Die Ermittlung eines Auslastungsgrades für die StaBü ist schwierig, weil schwer zu sagen ist, bei welchen Nutzerzahlen 100 % erreicht ist. Man könnte z.B. die aktiven Entleiher ins Verhältnis zur Einwohnerzahl setzen und anstreben, diesen Quotienten mindestens zu halten oder besser zu erhöhen.
	Kostendeckungsgrad der städtischen Einrichtungen	VHS= Musikschule= StaBü=	VHS= Musikschule= StaBü=	
Die Stadt hat ein vielfältiges Sportangebot	Auslastungsgrad	98%	98%	
	Anzahl der verschiedenen Sportanlagen	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	3 Dreifeldhallen 1 Zweifeldhalle 4 Einfeldhallen 3 Gymnastikhallen 6 Sportplätze Badebucht	Ein Halten des Angebotes wäre ein schöner Erfolg.
Wedel hat ein vielfältiges kulturelles Angebot	Anzahl der kulturellen Einrichtungen	8	8	Stadtmuseum, Technicon, Theaterschiff Batavia, Theater Wedel, Ernst-Barlach-Museum, Reepschlägerhaus, Wedeler Kulturnacht
	Besucherzahl in den jeweiligen Einrichtungen	Stadtmuseum=3027 Technicon=577 Theaterschiff Batavia=7569 Theater Wedel=4078 Ernst-Barlach-Museum=6063 Reepschlägerhaus= 2200 Wedeler Kulturnacht= nicht zu erheben		

VORSCHLAG

Handlungsfeld 2		Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Umwelt und Klimaschutz					
Wedel schützt Klima und Umwelt.	Bestand erhalten - naturnahe Pflege städtischer Grünflächen im unbebauten Bereich (über Verpachtung bzw. eigene Pflegeleistungen)	64 ha	64 ha	<p>Zusätzlich sind rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet und rd. 17 ha Kompensationsfläche sind gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen zu pflegen. Die folgende Kennzahl bezieht sich auf städtische Landflächen (d.h. ohne Elbe) im unbebauten Bereich.</p> <p>Die städtischen Grünflächen im bebauten Bereich bergen ebenfalls ein großes Potential hinsichtlich Schutz und Förderung der Biodiversität. Belastbare Kennzahlen sind hier aber aufgrund der Vielzahl und unterschiedlichen Ausprägung/ Funktion der Flächen nur über ein Grünflächenkataster zu ermitteln. Ein solches Kataster liegt der Stadt bisher nicht vor. Im unbebauten Bereich verfügt die Stadt Wedel über: rd. 225 ha Fläche, davon rd. 70 ha Wald und 155 ha Offenland</p> <p>Das Offenland wiederum unterteilt sich in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rd. 66 ha Natura-2000-Gebiet (= FFH- und Vogelschutzgebiet), hier gibt es gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. Die Gesamtfläche des Natura-2000-Gebietes im Wedeler Stadtgebiet umfasst rd. 907 ha. - rd. 17 ha Kompensationsfläche (zusätzliche rd. 16 ha befinden sich im Natura-2000-Gebiet), hier gibt es ebenfalls gesetzliche Verpflichtungen und Vorgaben zu Pflege, Erhalt und Entwicklung, die Flächen sind teilweise verpachtet. - rd. 8 ha landwirtschaftlich oder anders genutzte Fläche <p>Das bedeutet: Die Stadt Wedel verfügt über rd. 64 ha Grünland, davon sind rd. 49 ha verpachtet > rd. 15 ha werden durch die Stadt Wedel gepflegt.</p> <p>Beim Verkauf städtischer Grünflächen verliert die Stadt Wedel zwar die Verantwortung und die damit verbundenen Kosten für die Flächenpflege. Sie gibt aber auch die Möglichkeit der Einflussnahme ab.</p>	
	Prozentualer Anteil motorisierter städtischer Fahrzeuge (inkl. Feuerwehr und Bauhof), die im Betrieb keine CO ₂ -Emissionen verursachen, bezogen auf den gesamten motorisierten Fuhrpark	5,10%	15%	Zulässige Antriebsform zur Erfüllung des Ziels: Batterie-Elektrisch, Brennstoffzelle (H2) Nicht betrachtet: Zweirad-Fuhrpark	
	jährliche Treibhausemissionen der städtischen Gebäude	1.570 t CO ₂ e pro Jahr	1.150 t CO ₂ e pro Jahr	Relevante Energieverbräuche: Strom und Wärme	
	Prozentualer Anteil der städtischen Gesamtdachfläche (Summe aller verfügbaren Dachflächen), die mit PV und / oder Solarthermie-Kollektoren belegt sind	33%	50%	bezogen auf die Summe aller stadt-eigenen Dachflächen, die unverschattet sind und deren statische Dachlastreserve nicht eindeutig als zu gering für Solarmodule eingestuft worden ist.	
	Ökopunkte				

VORSCHLAG

Handlungsfeld 3 Stadtentwicklung	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wedel fördert den Wohnungsbau entsprechend dem Bedarf.	Anzahl Wohneinheiten (WE)	Baugenehmigungen 2019 - 2023 ca. 600 WE	geplante Bauvorhaben 2024 - 2028 ca. 500 WE	Anzahl WE insgesamt nicht beeinflussbar weil investorenbezogen
Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix.	Anzahl der sozialgeförderten Wohnungen, davon Benennungsrechte für die Stadt	661* WE, davon 337 WE mit Benennungsrechten	ca. 650 WE, davon mehr als 10 % mit Benennungsrechten	* bis 2028 fallen 270 WE aus der sozialen Bindung heraus
Wedel hat einen ausgewogenen Verkehrsmix.	Anteil öffentliche Verkehrsflächen, die nach dem aktuellen Stand der Technik ausgebaut wurden	Plan 2024 = 0,280 km	Plan 2025 - 2028 = 7,335 km	Ausgangswert: 90,5 km
	Anteil Straßen mit Tempo 30 im Vorbehaltnetz	2,54 km (Gesamtlänge Vorbehaltnetz: ca. 33 km)	13,17 km sind in Planung	Ziel Tempo 30 aus dem Mobilitätskonzept im Rahmen des geltenden Verkehrsrechts umsetzen
	Anzahl öffentlich zugänglicher Ladesäulen	9 Säulen 18 Plätze	13 Säulen 26 Plätze	private Anbieter
	Anzahl/Benennung der Verkehrsträgersellschaften in Wedel	4	4	HW=Hamburger Verkehrsverbund; KVIP=Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg, VHH=Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein und LSF=Lühe Schullau Fähre
	ALTERNATIVE FÜR DIE 4 KENNZAHLEN ZUM VERKEHRSMIX: Ab 2025 jeweils 5 Punkte aus dem Mobilitätskonzept abarbeiten	beginnend ab 2025: 5 Punkte	20 Punkte	
Wedel hat lebenswerte Quartiere.				Die Frage nach Kennzahlen an die AG Wohnen weitergeben

VORSCHLAG

Handlungsfeld 4	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
<p>Familie und Soziales</p> <p>Wedel hat eine soziale Infrastruktur, die Teilnahme ermöglicht.</p>	<p>Anzahl sozialer Einrichtungen, die von der Stadt finanziell unterstützt werden davon voll finanziert davon teilfinanziert</p>	<p>15 6 9</p>	<p>kein Zielwert</p>	<p>Für die Zielerreichung muss die Anzahl der Einrichtungen mit Blick auf deren Auslastung gesteuert werden</p>
	<p>Auslastungsgrad sozialer Einrichtungen</p>	<p>IST-Wert / Durchschnittswert der letzten 3 Jahre</p>	<p>kein Zielwert</p>	
<p>Die Stadt fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf</p>	<p>Kinder-Betreuungsquote Elementar</p>	<p>80%</p>	<p>90%</p>	
	<p>Kinder-Betreuungsquote Krippe</p>	<p>37%</p>	<p>50%</p>	
<p>In Wedel finden alle Generationen Beachtung.</p>	<p>SKB Betreuungsquote</p>	<p>90%</p>	<p>100%</p>	<p>Rechtsanspruch ab 2026</p>
	<p>Anzahl soziale Einrichtungen je Altersgruppe</p>	<p>mind. 1 je Altersgruppe</p>	<p>mind. 1 je Altersgruppe</p>	

VORSCHLAG

Handlungsfeld 5	Kennzahl	IST Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Wirtschaft				
Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wedel ist hoch.	Anzahl sy-pflichtig Arbeitsplätze (Menge)	noch zu ermitteln		
	Anzahl der Firmen, die mindestens 5.000 Euro Gewerbesteuer pro Jahr zahlen	noch zu ermitteln		
	Anzahl der Unternehmen mit mindestens 50 MA in Wedel	noch zu ermitteln		
	Anzahl der zeitnahen Antworten auf Unternehmensanfragen innerhalb von 3 Tagen	95%	100%	
	Leerstandsquote von nicht städtischen Gewerbeflächen	noch zu ermitteln		
	Verfügbare freie Gewerbeflächen in Quadratmetern	99.000 m ²	mindestens 40.000 m ²	

VORSCHLAG

Handlungsfeld 6	Kennzahl	IST Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Transparenz und Beteiligung In Wedel werden Entscheidungen der Politik transparent getroffen.	Anzahl Bürgerveranstaltungen zu wesentlichen Entscheidungen	Anzahl	kein Zielwert	alle Veranstaltungen (keine Ausstellungen + keine Einwohnerversammlung), Anzahl wird erstmals in 2024 erhoben und in 2025 reported
	Anzahl Teilnehmende an Bürgerveranstaltungen		durchschnittlich 50	von Stadt nicht steuerbar, aber wichtig für Beobachtung und Sinnhaftigkeit der Bürgerveranstaltungen
	Zufriedenheitsindex zur Transparenz	Erhebung wird in 2025 angestoßen	80 %	
	Anzahl städtische Pressemitteilungen	252 in 2022 128 in 2023	200 PM	
	Anzahl Abos Newsletter	wird erstmals zum 31.12.2024 erhoben		
	Anzahl Beschlussvorlagen (BV) in öffentlicher / nichtöffentlicher Sitzung	2022: 125 BV, davon 15 nichtöffentlich 2023: 173 BV, davon 15 nichtöffentlich	Verhältnis öffentlich zu nichtöffentlich ist geringer als 2023 (8,67%)	Beschlussvorlagen müssen nichtöffentlich sein, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist

VORSCHLAG

Handlungsfeld 7	Kennzahl	IST Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung				
Die Stadt Wedel ist eine moderne und effiziente Dienstleisterin	Anteil der in Wedel bereitgestellten Online-Dienstleistungen von dem vom ITV-SH bereitgestellten OZG-Leistungen	21 von 21	100%	
	Anzahl der auf Medienbruchfreiheit umgestellten Prozesse	10	50	
	Einführung eines Beschwerdemanagement		Implementierung zu 100 %	
Die Stadt Wedel ist eine attraktive Arbeitgeberin	Stellenbesetzungsquote (Mitarbeiter*innengewinnung)	87,11 % Verwaltung 89,90 % Einrichtungen	>90%	
	Fluktuationsrate allgemein binnen Jahresfrist (MA-Bindung)	7,72%	< 7 %	In 2023 haben 34 Mitarbeitende die Stadt Wedel verlassen
	Zufriedenheitsindex gesamt	5,5	>8,5	die Daten werden alle 2 Jahre im Rahmen der Favox - Umfrage erhoben. Eine jährliche Erfassung würde mehr Personal binden, höhere Kosten verursachen und ggf. zu einer Umfrage-Müdigkeit bei den Teilnehmenden führen
	Dauer Stellenbesetzungsverfahren	ab 2025		Die Daten werden ab 2024 erstmals erhoben und können ab 2025 als Wert verfolgt werden
	Anzahl Ausbildungsplätze, davon besetzt			
	Anzahl der Initiativbewerbungen			

VORSCHLAG

Handlungsfeld 8	Kennzahl	IST-Wert 2024	potentielle Zielwerte 2028	Bemerkung
Finanzielle Handlungsfähigkeit				
Leistungserweiterungen müssen haushalterisch gegenfinanziert sein.	Kosten für freiwillige Leistungserweiterung müssen gegenfinanziert sein		0 €	Überschüsse gegenüber der HH-Planung dürfen im Folgejahr zu 50 % verwendet werden.
Der städtische Haushalt ist dauerhaft genehmigungsfrei.	Ausgleich des Haushaltes	nicht genehmigungsfrei	ab 2028 möglich	Voraussetzungen: * Jahresrechnung 2026 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2027 mit Jahresüberschuss * Ergebnisplan 2028 mit Überschuss * mittelfristige Finanzplanung 2029-2031 mit Jahresüberschuss
	Tilgung von Investitionskrediten aus eigenen Mitteln	10%	45%	Voraussetzung für 100 % ist eine Ergebnisverbesserung von mindestens 3,1 Mio. €, die sich voll im laufenden Saldo aus Verwaltungstätigkeit niederschlägt.
	Halten der Mindesteigenkapitalquote (20 % der Bilanzsumme nach GemHVO)	20,10%	18%	Voraussetzung: Die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen Jahresergebnisse lassen sich realisieren

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Rates der Stadt Wedel
vom 11.07.2024

Top 9 Kennzahlen für die strategischen Ziele 2024 bis 2028
BV/2024/040

Herrn Eichberger fällt auf, dass Kennzahlen erhoben werden, die wir nicht beeinflussen können. Die Anzahl der Wohneinheiten in Bauvorhaben sei Investorenbezogen. Das Handlungsfeld 5 können wir nicht beeinflussen. Auch Ermittlungen kosten Geld.

Frau Blasius möchte vor der Abstimmung noch eine Entscheidung zum strategischen Ziel „Wedel hat einen neuen ausgewogenen Verkehrsmix“.

Sie regt an, dem neuen Vorschlag der Verwaltung zu folgen und nur eine additive Kennzahl zu erfassen, statt den bisher vorgeschlagenen mehreren Einzelzahlen.

Sie beantragt daher:

Die 4 einzelnen Kennzahlen aus der Anlage 3 werden gelöscht und es bleibt nur die alternative Maßnahme bestehen: „Ab 2025 jeweils 5 Punkte aus dem Mobilitätskonzept abarbeiten“.

Nach einer von der CDU angeregten fünfminütigen Sitzungsunterbrechung eröffnet der Stadtpräsident die Sitzung um 19:40 Uhr wieder und lässt über den Antrag von Frau Blasius abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja / 10 Nein / 0 Enthaltung

Nach kurzer weiterer Diskussion lässt der Vorsitzende über die Vorlage in der durch soeben erfolgten Beschluss geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Für die strategischen Zielen 2024 bis 2028 werden die in den Anlagen 1 bis 8 vorgeschlagenen Kennzahlen zur Überprüfung der Zielerreichung festgelegt.

Der Rat wird jährlich beginnend ab 2025 über den Stand der Kennzahlen informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig